

Presseerklärung vom 08. Oktober 2018

„Weit weg von der Realität der Lebensmittelwirtschaft“

Der Verband Lebensmittel ohne Gentechnik (VLOG) nimmt Stellung zur Forderung des Bioökonomierats nach einem neuen EU-Gentechnikrecht

Der VLOG spricht sich dafür aus, das EU-Gentechnikrecht beizubehalten und mit Neuer Gentechnik erzeugte Produkte nur mit EU-Zulassung auf den Markt zu bringen. Die Europäische Kommission muss das Urteil des Europäischen Gerichtshof zu den neuen Gentechnikverfahren zügig umsetzen und dafür sorgen, dass den Mitgliedstaaten umgehend Nachweisverfahren zur Verfügung stehen.

„Etwa 50 Prozent der Milch-, 60 Prozent der Geflügelfleisch- und 70 Prozent der Eierzeugung erfolgen hierzulande nach den "Ohne Gentechnik"-Kriterien“, schreibt der VLOG in seiner Entgegnung auf ein Papier, das der Bioökonomierat Ende August veröffentlicht hat. Das Gremium aus Wissenschaftlern und Industrievertretern fordert in dem Entwurfsdokument die Bundesregierung auf, sich für ein neues Gentechnikrecht stark zu machen. Am 9. Oktober befasst sich der Rat mit den zu diesem Papier eingegangenen Stellungnahmen und will die endgültige Fassung verabschieden.

„Europa benötigt kein neues Gentechnikrecht, Europa benötigt eine ordnungsgemäße Implementierung des geltenden EU-Gentechnikrechts“, sagt dazu VLOG-Geschäftsführer Alexander Hissting. Er fordert Respekt vor dem Votum der Bürger, die Agro-Gentechnik in ihrer großen Mehrheit ablehnen. „Wir sehen nicht, dass eine Regulierung der Neuen Gentechnik nach EU-Gentechnikrecht die EU technologisch ins Hintertreffen bringt“, schreibt der VLOG in seiner Stellungnahme: „Wenn künftige Produkte so viele Vorteile aufweisen, wie der Bioökonomierat behauptet, werden Zulassungsverfahren und Kennzeichnung ihren Markterfolg nicht verhindern.“ Wer glaube, man könne die Neue Gentechnik unsichtbar für Verbraucher einführen, sei „sehr weit weg von der Realität der Lebensmittelwirtschaft.“

„Die VLOG-Mitglieder sind als Hersteller und Händler für die Sicherheit der von ihnen erzeugten und verkauften Produkte verantwortlich. Auch deshalb halten wir ein Zulassungsverfahren inklusive einer Risikobewertung der Neuen Gentechnik und ihrer Produkte für unumgänglich“, schreibt der Verband. Die Verfahren seien neu, Erfahrungen mit Produkten existierten nicht. Die angebliche Sicherheit der Neuen Gentechnik sei eine bloße Behauptung und nicht durch systematische Studien belegt.

Der Verband Lebensmittel ohne Gentechnik e.V. (VLOG) repräsentiert Lebensmittelhersteller und -händler sowie die vor- und nachgelagerten Bereiche der Lebensmittelproduktion. Er setzt sich für eine Lebensmittelerzeugung ohne Gentechnik ein und vergibt für entsprechend hergestellte Lebensmittel Lizenzen für das einheitliche Siegel „Ohne GenTechnik“. Über 9.000 Lebensmittel werden mit diesem Qualitätszeichen beworben. Der Verband vertritt gegenwärtig mehr als 700 Mitglieder und Lizenznehmer, die mit Produkten mit „Ohne GenTechnik“-Siegel 2017 auf Ebene der Verarbeiter einen Gesamt-Jahresumsatz von 5,4 Milliarden Euro erzielt haben.

Achtung Redaktionen: Rückfragen bitte an Alexander Hissting, Geschäftsführer des VLOG, Tel.: +49 177 41 42 042. Die Stellungnahme des VLOG zu den Positionen des Bioökonomierats [finden Sie hier](#)